



Jg. 4, Nr. 1, Januar 2008

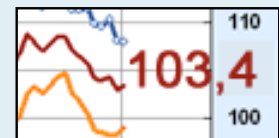
## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

### ifo Geschäftsklima etwas verbessert

Der Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands tendierte im Januar leicht nach oben. Die Unternehmen beurteilten ihre derzeitige Geschäftslage etwas weniger positiv als im Vormonat. Die Aussichten für das kommende halbe Jahr schätzten sie sogar wieder optimistischer ein. Insgesamt präsentiert sich die gewerbliche Wirtschaft in einer robusten Verfassung. [mehr...](#)



### ifo Institut fordert Versachlichung der Diskussion um Mindestlöhne

In der aktuellen Diskussion um die Einführung von Mindestlöhnen wird das grundlegende Prinzip der Marktwirtschaft - die Regulierung von Angebot und Nachfrage durch den Preismechanismus - stark vernachlässigt, wenn nicht gar bezweifelt. Jedem Verbraucher leuchten die Zusammenhänge der Gütermärkte sofort ein. Auf dem Arbeitsmarkt glaubt man, von diesem Grundprinzip abweichen zu können, ohne dass es zu negativen Effekten auf die nachgefragte Menge an Arbeit käme. [mehr...](#)

### ifo und LMU eröffnen gemeinsames Zentrum für Wirtschaftsdaten

Mit der Einrichtung des Economic and Business Data Center (EBDC) bauen die LMU und das ifo Institut in München eine neue Plattform für die empirische wirtschaftswissenschaftliche Forschung auf. [mehr...](#)



### Neu in der DICE Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten zu den Themen *Ranking der 30 Top-Performer* sowie *aller EU-Länder im Bereich Wirtschaftsregulierungen, gesetzliche Mindestlöhne in Europa, die Bildungsausgaben, die Steuerbelastung der Arbeitnehmer*. Aufgenommen wurden auch die *aktuellen Daten des World Bank Governance Indicators für die OECD-Länder*. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

### ifo Forschungsbericht Nr. 40: Internationale Bestandsaufnahme von Regulierungsinstitutionen

In der Zusammenschaltungsrichtlinie wurde vom europäischen Gesetzgeber festgelegt, dass es sich bei der sektorspezifischen Regulierung um eine vorübergehende Maßnahme handele. Es sollte eine Regulierungspraxis geschaffen werden, die mit zunehmendem Wettbewerb wieder zurückgenommen werden kann. Vor dem Hintergrund stark veränderter Marktbedingungen hat das ifo Institut mehr als 80 Jahres- und Rechenschaftsberichte von elf nationalen Regulierungsbehörden ausgewertet, sowie Regulierungsexperten telefonisch befragt, um die Einflüsse veränderter Marktbedingungen auf die Regulierung zu untersuchen. Dies führte zu dem Ergebnis, dass trotz einer erheblichen Intensivierung des Wettbewerbs zehn Jahre nach der "transitorischen" Einführung der Regulierung eher strukturkonservierende Befunde festzustellen sind, wie die Erweiterung des Aufgabenspektrums, eine Aufstockung des Personalbestandes sowie höhere Budgets bei den Behörden. [mehr...](#)



### Eurozone: Wirtschaftliche Expansion verlangsamt sich

Das reale Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone legte im dritten Quartal schwungvoll zu, nachdem es sich im zweiten Quartal nur mäßig erhöhte. Die Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bleiben jedoch infolge der anhaltenden Turbulenzen auf den Finanzmärkten sowie der hohen Inflation, die auch aus dem starken Anziehen der Ölpreise resultiert, getrübt. [mehr...](#)



### Beschäftigungsbarometer: Beschäftigungsaussichten bleiben günstig

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Dezember nur geringfügig gesunken und verläuft weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. [mehr...](#)

## Publikationen

ifo

### Europäischer Tiefbau bis 2010 - Wachstum vor allem in Ost- und Mitteleuropa

Der europäische Tiefbau wächst seit elf Jahren ohne Unterbrechung, und auch für die Zeit bis 2010 sind die Aussichten anhaltend gut. [mehr...](#)

#### Im Januar erschienen:

ifo Schnelldienst 1/2008 u.a. mit Beiträgen zu den Beschäftigungswirkungen von Mindestlöhnen, der Entwicklung der Lebenserwartung in den G7-Ländern, der Rente mit 67. [mehr...](#)

Hans-Werner Sinn, "Das grüne Paradoxon: Warum man das Angebot bei der Klimapolitik nicht vergessen darf", *Ifo Working Paper* No. 54, Januar 2008.

[mehr...](#)

CESifo

### **CESifo DICE Report: Reform der Abfindungszahlung in Österreich**

Die im Jahr 2002 in Österreich durchgeführte Reform der Abfindungszahlungen hat internationale Aufmerksamkeit erregt und wird vom Wiener Institut für Höhere Studien (IHS) als Erfolg bewertet. "Abfertigung Neu bietet Arbeitnehmern und Arbeitgebern Vorteile und wird die Flexibilität des österreichischen Arbeitsmarktes erhöhen", erklärt Helmut Hofer, Arbeitsmarktökonom des IHS im aktuellen CESifo DICE Report. [mehr...](#)

### **CESifo Forum: Globale Ungleichgewichte - Eingreifen tut Not**

Das anhaltend große US-amerikanische Leistungsbilanzdefizit und die damit verbundenen weltweiten Ungleichgewichte müssen aus Sicht des Ökonomen C. Fred Bergsten korrigiert werden. Sich dabei aber alleine auf die Kräfte des Marktes zu verlassen, ist aber zu riskant, weil Übertreibungen auf den Märkten zu befürchten sind. In der aktuellen Ausgabe des CESifo Forum warnt Bergsten vor einer harten Landung, wenn es zu einem Überschießen des Dollars kommt. [mehr...](#)

CESifo DICE Report 4/2007, Thema: Climate Change Policies. [mehr...](#)

CESifo Forum 4/2007, Thema: The US Current Account Deficit. [mehr...](#)

Harald Badinger and Peter Egger, "Intra- and Inter-Industry Productivity Spillovers in OECD Manufacturing: A Spatial Econometric Perspective", *CESifo Working Paper* No. 2181, January 2008. [mehr...](#)

### **Externe Publikationen**

Oliver Falck, "Culture Matters", in: I. Pieps und M. Leschke (Hrsg.), *Thomas Schellings strategische Ökonomik*, J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), 2007.

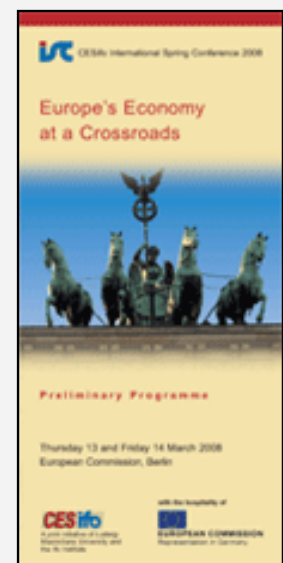
## **Veranstaltungen**

### **CESifo International Spring Conference 2008**

Am 13. und 14. März 2008 findet die nächste CESifo International Spring Conference in den Räumen der Europäischen Kommission in Berlin statt. Die Konferenz steht unter dem Generalthema: "Die europäische Wirtschaft am Scheideweg". Der erste Tag widmet sich den aktuellen Belastungen aus der Immobilienkrise in den USA, den Friktionen auf den Devisenmärkten und der angespannten Lage auf den Rohstoffmärkten. Vor diesem Hintergrund werden mögliche Entwicklungen für die europäische Wirtschaft diskutiert. Der zweite Tag konzentriert sich auf die Perspektiven für europäische Branchen im weltwirtschaftlichen Umfeld. Ansprechpartner: [Deirdre Hall](#).

[Zum vorläufigen Programm](#)

[Zu Videoaufzeichnungen der vorangegangenen Konferenzen](#)



## **Weltwirtschaftliche Folgen des Klimawandels**

Vom 15. bis 17. Februar 2008 veranstaltet das ifo Institut zusammen mit der Evangelischen Akademie in Tutzing, dem Potsdam-Institut für Klimaforschung und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie eine Konferenz zu dem Thema "Klimawandel - weltwirtschaftliche Folgen". Vertreter von Unternehmen, vom Bundesumweltministerium, der EU und der Wissenschaft werden zu dieser Problematik vortragen. Tagungsort ist die Evangelische Akademie in Tutzing.

## **Personalien**

### **Marcel Thum in den Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium der Finanzen berufen**

Marcel Thum, Geschäftsführer der ifo Niederlassung Dresden und Professor für Finanzwissenschaft an der TU Dresden, ist von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Bundesministeriums der Finanzen berufen worden. Der Beirat, der sich aus Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlern zusammensetzt, berät den Bundesminister für Finanzen in allen Fragen der Finanzpolitik.



## **ifo in den Medien**

### **"Cuius regio eius religio"**

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur protestantischen Ethik. In: WirtschaftsWoche, 21. Dezember 2007. [mehr...](#)

### **"Sahnetorten nach der Fitnesskur"**

Interview mit Hans-Werner Sinn zum Rückblick auf 2007 und Ausblick auf 2008. In: Handelsblatt, 21. Dezember 2007. [mehr...](#)

### **"Der dümmste Spruch des Jahres"**

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Lohnhöhe und einem Mindestlohn. In: Süddeutsche Zeitung, 28. Dezember 2007. [mehr...](#)

### **"Hoffnungen ruhen auf privatem Konsum"**

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Konjunktur. In: Finanz und Wirtschaft, 5. Januar 2008. [mehr...](#)

### **"Die Politiker verharren im PISA-Schock"**

Interview mit Ludger Wößmann zum Schulsystem. In: FOCUS-Schule, 9. Januar 2008. [mehr...](#)

### **"ifo Branchenkonjunkturtest"**

Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen. In: VDI nachrichten, 11. Januar 2008. [mehr...](#)

### **"Deutschland war scheinsozial"**

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Gerechtigkeitsfrage in der ökonomischen Debatte. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 13. Januar 2008. [mehr...](#)

### "Die Lohnkosten sind zu hoch"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Lohnkosten und dem Fall Nokia. In: Westfälische Nachrichten, 19. Januar 2008. [mehr...](#)

### "Verantwortung der Politik"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu dem Fall Nokia. In: Rheinische Post, 19. Januar 2008. [mehr...](#)

### "Wirtschaftslage lässt maximal 3% mehr Lohn zu"

Interview mit Kai Carstensen zur Wirtschaftskonjunktur. In: VDI nachrichten, 25. Januar 2008. [mehr...](#)

### "Was wir sparen, verbrauchen andere"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den EU-Klimaschutzvorgaben. In: FOCUS, 28. Januar 2008. [mehr...](#)

## Termine

- 1.- 2. Februar 2008: CESifo Conference on Fertility and Public Policy: How to Reverse the Trend of Declining Birth Rates, ifo Institut
- 7.- 9. Februar 2008: CESifo Conference on Ethics and Economics, ifo Institut
- 13. Februar 2008: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum (WES QI/2008)
- 20. Februar 2008: ifo Weltwirtschaftsklima (WES QI/2008)
- 26. Februar 2008: ifo Geschäftsklimaindex
- 26. Februar 2008: Report on the European Economy, Präsentation in Brüssel
- 28. Februar 2008: Report on the European Economy, Präsentation in Berlin

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.ifo.de](http://www.ifo.de)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2008.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail: [newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de);

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.

